



Saarlouis-Roden e.V.
Abt. Tischtennis



1978-2018

INTERNATIONALES

DREI-KÖNIGS-TURNIER

vom **05. bis**
07. Januar
2018

23 Konkurrenzen
an 3 Tagen

11. saarvv-Cup
Doppel für Jugendliche

Für alle Jugendliche
Samstag, 06. Januar 2018, 15.00 Uhr
Double Cadet, double fille et mixte possible
samedi, le 06. Janvier 2018, 15.00 H

27. BITBURGER-CUP

AKTIVEN-DOPPEL FÜR DAMEN UND HERREN
SONNTAG, 07. JANUAR 2018, 15.30 Uhr

DOUBLE POUR DAMES ET MESSIEURS,
DIMANCHE, LE
07. JANVIER 2018, 15.30 H



Bitte ein Bit
Bitburger



Sie machen das Beste aus Ihrem Leben. Wir aus Ihrem Schutz.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten.

Wir sind gerne für Sie da.

Vertrauensmann
Alexander Hennrich
Tel. 06831 7682281
Fax 06831 7682282
alexander.hennrich@HUKvm.de
Am Bahndamm 9
66740 Saarlouis-Roden
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Grußwort

Liebe Tischtennis-Freunde,

Ballsportarten werden in Saarlouis von jeher großgeschrieben.

Neben Fußball, Handball oder Basketball wird bei uns auch seit vielen Jahren erfolgreich Tischtennis gespielt. Eines der Highlights 2018 für Aktive und Zuschauer des schnellen, energiegeladenen Sports ist die 40. Auflage des international besetzten Drei-Königs-Turniers, das die Deutsche Jugendkraft Saarlouis-Roden vom 5. bis 7. Januar in der Stadtgardenhalle ausrichtet.



Als man mich bat, als zukünftiger Oberbürgermeister der Kreisstadt Saarlouis die Schirmherrschaft für diese Traditionsveranstaltung zu übernehmen, habe ich gerne zugesagt und übermittle hiermit meine herzlichen Glückwünsche zum Jubiläum.

In vier Jahrzehnten hat sich die Beliebtheit und Attraktivität des Turniers stetig gesteigert. Neben sportlichen Höchstleistungen bietet sich Jahr für Jahr auch Gelegenheit, sich über die gemeinsame Leidenschaft auszutauschen, alte Freundschaften zu pflegen und neue zu schließen. Insgesamt 23 Konkurrenzen werden in den drei Tagen ausgetragen, samstags und sonntags finden zudem der saarVV Doppelcup und der Bitburger-Cup statt.

Ich danke der Tischtennis-Abteilung der DJK Saarlouis-Roden und allen freiwilligen Helfern für ihr großes Engagement im Sinne des Sports und der Gemeinschaft.

Allen Teilnehmern und Besuchern der Wettkämpfe wünsche ich spannende Partien und gute Unterhaltung.



Peter Demmer

Schirmherr



Da lässt es sich leben!

Wohnung mieten...

Schön, günstig und gut betreut in allen Lebensphasen bei uns wohnen.

Ihre Immobilie in guten Händen...

Kompetente und solide Verwaltung von Miethäusern, Gewerbe- und Sonderbauten sowie Wohnungseigentümergeinschaften (WEG).

Hausmeisterservice vor Ort...

Sorgt für Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung, Wartung technischer Anlagen, Gartenpflege und Winterdienst.

Ihr Schlüssel zum Schöner-Wohnen-Glück in Saarlouis:



Gemeinnützige Bau- und Siedlungs-GmbH Saarlouis

Kaiser-Wilhelm-Straße 16, 66740 Saarlouis

Telefon: +49 (0) 68 31 - 94 19-0

Telefax: +49 (0) 68 31 - 94 19-50

Internet: www.gbs-sls.de

E-Mail: info@gbs-sls.de

Bauen ■ Vermieten ■ Verwalten

seit 1929 in Saarlouis

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

„Aufschlag für ein Mammut-Turnier“ titelte die Saarbrücker Zeitung vor einigen Jahren zum Auftakt des Drei-Königs-Turniers. Schon damals konnte die Veranstaltung auf eine lange Tradition zurückblicken, in diesem Jahr nun feiert sie ihr 40-jähriges Bestehen.



Vieles hat sich über die Jahrzehnte im Tischtennisport und im Vereinswesen allgemein verändert und es ist ein Zeichen der besonderen Hingabe der DJK Roden, dass es ihr über einen so langen Zeitraum gelungen ist, kontinuierlich ein hochklassiges Turnier auf die Beine zu stellen.

Was 1978 mit einer kleinen Anzahl an Mannschaften und Konkurrenzen begann, ist längst eines der größten und wichtigsten Tischtennisturniere im Südwesten. Die stets hohen und oft sogar steigenden Teilnehmer- und Besucherzahlen sowie die integrierten Konkurrenzen, die selbst schon jahrelang dazugehören, beweisen zudem, dass sich die Organisatoren und Verantwortlichen nicht auf den verdienten Lorbeeren ausruhen, sondern immer auch den nächsten Schritt im Auge halten.

Wenn im Januar die erwarteten 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Drei-Königs-Turnier aufeinander treffen ist das wieder einmal der traditionelle Auftakt zum Wettkampfsjahr in der Sportstadt Saarlouis und zugleich feierliches Sportevent im runden Jubiläumsjahr des beliebten Mammut-Turniers.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Verantwortlichen und Unterstützern.

Allen Spielerinnen und Spielern wünsche ich viel Erfolg.

Ihre

Marion Jost
Bürgermeisterin

Grußwort

Wenn das Drei-Königs-Turnier 40 Jahre alt wird, dann erfüllt das unseren ganzen Verein mit Stolz und wir sagen Danke an alle, die unser Turnier durch ihre regelmässige und langjährige Teilnahme erst zu dem machen, was wir immer sein wollten:

ein Turnier von Spielern für Spieler

Wann immer die Diskussion im Vorfeld auf die Spielbedingungen kam, so haben wir stets im Blick gehabt, wie sich die Tischtennispieler dabei fühlen, was sie begehren, vermissen oder wo wir bei allzu strikten Verbandsvorgaben mal eine Ausnahme im Sinne des Sportes machen sollten. So banale Dinge wie den „Sportlersprudel“, mehr Wasser für weniger Geld in der Halle, das Vorgabeturnier für die Hobbyspieler -mal ganz ohne die TTR-Werte und mit einem Ausgleich für die vermeindlich „Kleinen“ in unserem Sport haben wir umgesetzt. Die bestdotierte Doppelkonkurrenz U18, den saarVV-Cup haben wir eingeführt und den Senioren am Freitagabend einen eigenen Tag mit mehreren Altersklassen gegeben, weil sie es sich von uns wünschten. Es ist uns gelungen, die C- und B-Schüler mit Antrittsgeschenken und Preisen unseres Ausrüsters DONIC in den Mittelpunkt zu stellen, all das war in den Anfängen des Turniers noch nicht gegeben, es hat sich entwickelt und im Rückblick auf all die schönen Jahre erfreut es uns, dass das Turnier vielleicht auch gerade deshalb so lange so sehr angenommen wird, weil es eine gemeinsame Entwicklung von Verein und Tischtennisfreunden ist:



IHR ALLE SEID DREI-KÖNIGS-TURNIER,

die ihr seit Jahren in die Halle strömt und Spaß dabei habt, mit uns und allen ein paar schöne Stunden mit Tischtennis zu verbringen, die Sieger würdig zu ehren, aber vor allem ein gemeinsames Miteinander zu erleben.

Schon lange Zeit wehre ich mich aber intern ganz persönlich dagegen, ein eigenes Grußwort an dieser Stelle zu schreiben, weil es zu sehr mit mir persönlich in Verbindung gebracht wird und mich mehr in den Mittelpunkt stellt als es den wirklichen Leistungen beim DKT entspricht und daher möchte ich an dieser Stelle all denen ganz herzlich danken, die sich in den Dienst der gemeinsamen Sache stellen. Ihr alle, die ihr die kleinen und grossen Räder bewegt, um das Turnier zum Laufen zu bringen und es am Laufen zu halten, ihr verdient Respekt und Anerkennung und jede Zeile in der Presse und den neuen Medien, die das Turnier oder mich namentlich erwähnt, soll euer Lob sein. Ich selbst habe das immer so verstanden. Und wenn ich an dieser Stelle einen, der viel zu viel im Hintergrund arbeitet, heraushebe, dann soll das nicht die Leistungen aller anderen in den Schatten stellen, sondern nur stellvertretend meine persönliche Wertschätzung ausdrücken, in dem ich ausrufe:

Lieber **Alexander Hennrich**, deine jahrzehntelange Freundschaft und dein bedingungsloses Vertrauen ist mit das Kostbarste, was mir in meinem Leben widerfahren ist, ich danke dir von ganzem Herzen dafür!

Allen ein schönes Jubiläumsturnier, es soll erneut ein Fest für die Tischtennispieler der Region werden.

Carsten Sonntag

1. Vorsitzender Tischtennis in der DJK Saarlouis-Roden

So gut kann Erfrischung schmecken.

Bitte ein Bit



EMPFOHLEN VOM

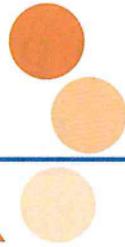


DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SPORTEHRNÄHRUNG
LEHRG. 87

- ✓ isotonisch
- ✓ vitaminhaltig
- ✓ 0,0% Alkohol

Druckereierzeugnisse

GESSNER



**SELBSTKLEBEETIKETTEN
ROLLE UND BOGEN**

**GESCHÄFTS- UND
VEREINSDRUCKSACHEN**

DRUCKWEITERVERARBEITUNG

Druckereierzeugnisse **GESSNER**

Piesbacher Straße 45 • 66701 Beckingen

Tel. 0 68 32 / 92 10 340 • Fax 0 68 32 / 92 10 350

Mobil: 0172 / 6 82 06 94

E-Mail: gessnerdruck@t-online.de

Cahier des charges du tournoi

salle de sport	Stadtgartenhalle, 66740 Saarlouis, St.Nazairer Allee 13	
directeur du tournoi:	Carsten Sonntag	
comité directeur du tournoi:	Christian Reden, Michael Binz, Timo Cavellius, Eric Andres, Stefan Sonntag	
comité d'arbitrage:	sera nommé lors du tournoi	
juge-arbitre:	doit encore être nommé	
caisse:	Tobias Walbach	
nombre de table:	16	
table de jeu:	DONIC Delhi 25	
balle de jeu:	Donic ***	
inscriptions:	Carsten Sonntag, Dieffler Straße 12, D-66740 Saarlouis-Roden Tel.: 0049-6831 499 77 41, Fax 0049-6831 7682282 E-Mail: dkt@djkroden.de	
cloture des inscriptions:	90 minutes avant le début de chaque tirage.	
inscription tardive:	au plus tard 15 minutes avant le début de chaque rencontre. Toutefois tout droit de placement est exclu; (cf. conditions de participation).	
tirage:	04.01.2018, 12.00 h, pour toutes les catégories chez Carsten Sonntag, Tel. 0049-160 90610728	
Coût des inscriptions:	juniors/cadets	4,00 Euro par joueur
	seniors	5,00 Euro par joueur
	dames/messieurs/vétérans	5,00 Euro par joueur
	coupe-Bitburg, actif-double	3,00 Euro par joueur
	coupe saarVV (juniors-cadets)	2,00 Euro par joueur
	coupe vétérans	3,00 Euro par joueur
supplément pour inscription tardive:	juniors/cadets	3,00 Euro par joueur
	dames/messieurs/vétérans	4,00 Euro par joueur
fournisseur de l'équipement du tournoi:	Sport Schreiner Tischtennis, D-66333 Völklingen	
divers:	Dans chaque catégorie, les parties sont jouées en trois manches gagnées. Les rencontres des catégories de moins de 8 joueurs ne pourront être disputées.	



Entspannt. Zeitgemäß. KVS.

Stau, Baustelle, kein Parkplatz: der alltägliche Stress auf überfüllten Straßen. Für mich ist das alles kein Thema, denn mit der KVS bin ich jederzeit entspannt unterwegs.

KVS-Zeit ist meine Zeit!

www.kvs.de



Turnierausschreibung

Gesamtleitung:	Carsten Sonntag
Turnierleitung:	Christian Reden, Michael Binz, Timo Cavelius, Stefan Sonntag, Eric Andres
Schiedsgericht:	wird beim Turnier gewählt
Oberschiedsrichter:	wird noch benannt
Kasse:	Tobias Walbach
Anzahl der Tische:	16
Tische:	DONIC Delhi 25
Bälle:	Donic ***
Meldungen:	Carsten Sonntag, Dieffler Str. 12, 66740 Saarlouis-Roden Telefon (0 68 31) 4997741, Fax (06831) 7682282 E-Mail: dkt@djkroden.de Wir empfehlen schriftliche Anmeldungen, um evtl. auftretende Fehler durch die mündliche Übermittlung zu vermeiden! Meldeformular als PDF-Datei - Meldeformular als Exel-Datei
Meldeschluss:	Donnerstag, 04.01.2018, 12.00 Uhr für alle Klassen
Nachmeldungen:	Bis 15 Min. vor Beginn der jeweiligen Konkurrenz. Es besteht jedoch kein Setzungsanspruch (vgl. Teilnahmebedingungen)
Auslosung:	Turniersoftware MKTT
Startgeld:	Jugend/Schüler, je Spielklasse 4,00 Euro Aktive, Senioren, je Spielklasse 5,00 Euro saarVV-Cup Jugend/Schüler, je Teilnehmer 2,00 Euro Bitburger-Cup (Aktiven-Doppel) und Senioren-Doppel, je Teilnehmer 3,00 Euro
Nachmeldegebühr:	Jugend/Schüler (je Spielklasse) 3,00 Euro Aktive (je Spielklasse) 4,00 Euro
Gesamtausstatter d. Veranst.:	Sport Schreiner Tischtennis, D-66333 Völklingen
Sonstiges:	In allen Klassen werden drei Gewinnsätze gespielt. Konkurrenzen mit weniger als acht Teilnehmern werden nicht ausgetragen.

Bitte Änderungen der Wettbewerbe beachten!

Nonstop mobil!

UNSERE VIELFAHRER-ANGEBOTE

Immer das passende Ticket



*Individuell
verbunden*

Immer das passende Ticket. Mit dem saarVV sind Sie günstig und flexibel unterwegs, unabhängig von Altersstufe und Mobilitätsbedarf. Einen Überblick gibt's auf unserer Homepage.

www.saarVV.de

 **saarVV**
Hier steig' ich ein!

Catégories et horaires

Vendredi, le 05. Janvier 2018

- 17 heures 00 simple vétérans âgés de plus de 50 (par groupe)
simple vétérans âgés de plus de 60 (par groupe)
simple vétérans âgés de plus de 65 (par groupe)
simple vétérans dames âgés de plus de 40 (par groupe)
- 18 heures 30 double vétérans âgés de plus de 40
- 19 heures 30 simple vétérans âgés de plus de 40 (par groupe)

Samedi, le 06. Janvier 2018

- 09 heures 00 simple junior C / simple junior fille A / simple junior A
- 11 heures 30 double junior B et C (double fille et mixte possible)
- 12 heures 00 double junior A (double fille et mixte possible)
- 13 heures 30 simple junior B (mixte)
- 13 heures 30 simple cadette
- 15 heures 00 11. SaarVV-Cup double cadet (double fille et mixte possible)
- 16 heures 00 simple cadet
- 20 heures 00 **“Vorgabeturnier” - les joueurs mieux classés doivent laisser une avance aux joueurs de niveau inférieur.**

Toutes les rencontres Simples seront disputées par groupe au premier tour. Le tour principal sera disputé suivant le système KO simple. Toutes les concurrences doubles seront disputées suivant le système KO simple à partir du premier tour. Le comité directeur se laisse tout droit de modifications du règlement. La remise officielle des prix sera faite de suite après chaque rencontre.

Determination des catégories:	junior C	01.01.2007
	junior B	01.01.2005
	junior A (gacorn + fille)	01.01.2003
	cadet/cadette	01.01.2000
	Vétéran âgés de plus de 40	01.01.1978
	Vétéran âgés de plus de 50	01.01.1968
	Vétéran âgés de plus de 60	01.01.1958
	Vétéran âgés de plus de 65	01.01.1953

Dimanche, le 07. Janvier 2018

- 08 heures 30 simple messieurs D (QTTR 1550)
- 10 heures 00 simple dames B (QTTR 1550)
- 12 heures 00 simple dames (pous tous) A
- 11 heures 00 simple messieurs B (QTTR 1950)
- 13 heures 30 simple messieurs C (QTTR 1750)
- 15 heures 30 **27. Coupe Bitburg (double messieurs; doubles dames et mixte possible)**
- 17 heures 30 simple messieurs A (pour tous)

Les rencontres simples messieurs D ainsi que simple dames seront disputées par groupe au premier tour. Le tour principal sera disputé suivant le système KO simple. Toutes les autres rencontres seront disputées suivant le système KO simple à partir du premier tour. Le comité directeur se laisse tout droit de modifications du règlement. La remise officielle des prix sera faite de suite après chaque rencontre.

18. Drei-Königs-Turnier- Stammtisch



Im Jahre 2001 wurden erstmals fünf Personen vom Abteilungsvorstand der DJK Saarlouis-Roden e.V. gemeinsam mit dem Organisationsausschuss "Drei-Königs-Turnier" für den **1. Drei-Königs-Turnier-Stammtisch** ausgewählt. Grund war und ist eine besondere Wertschätzung und langjährige Verbundenheit zum **Drei-Königs-Turnier**.

Schon zum "2. Drei-Königs-Turnier-Stammtisch" schmückte ein Stammtisch-Wimpel den für die Mitglieder reservierten Tisch. Dieser Wimpel wurde gestiftet vom Stammtisch-Mitglied Helmut Schwarz, einem Mitbegründer des "Drei-Königs-Turniers".

In alphabetischer Reihenfolge gehören dem "Drei-Königs-Turnier-Stammtisch" mittlerweile an:

<i>Herr Friedhelm Becker</i>	<i>Saarlouis-Fraulautern</i>
<i>Herr René Collin</i>	<i>Saarlouis-Roden</i>
<i>Herr Gerd Gessner</i>	<i>Beckingen</i>
<i>Herr Werner Hager</i>	<i>Schmetz-Limbach</i>
<i>Herr Michael Klein</i>	<i>Saarlouis-Roden</i>
<i>Herr Leo Mahr</i>	<i>Völklingen</i>
<i>Herr Siegmund Mathien</i>	<i>München</i>
<i>Herr Bernd Müller</i>	<i>Saarbrücken († Feb. 2013)</i>
<i>Herr Josef Münzmay</i>	<i>Saarlouis-Beaumarais</i>
<i>Herr Wolfgang Neis</i>	<i>Saarlouis-Roden</i>
<i>Herr Ernst Niederweis</i>	<i>Perl</i>
<i>Herr Norbert Putze</i>	<i>Saarlouis-Roden</i>
<i>Herr Werner Rosar</i>	<i>Dillingen</i>
<i>Herr Stefan Schmitt</i>	<i>Beckingen († 11.04.2008)</i>
<i>Herr Karl-Heinz Schreiner</i>	<i>Völklingen († 14.05.2017)</i>
<i>Herr Gerhard Schuhmacher</i>	<i>Kleinblittersdorf</i>
<i>Herr Helmut Schwarz</i>	<i>Saarlouis-Fraulautern</i>
<i>Herr Jürgen Thiery</i>	<i>Saarlouis-Steinrausch</i>
<i>Frau Martina Tock</i>	<i>Saarlouis-Fraulautern</i>

Seit dem 4. Stammtisch haben wir die Auswahlkriterien dahingehend erweitert, dass auch Personen für unseren Stammtisch ausgewählt werden können, die für die Tischtennis-Abteilung der DJK Saarlouis-Roden e. V. „Besonderes“ geleistet haben und denen ebenso unsere besondere Wertschätzung gilt.

Die ausgewählten Personen werden von der DJK Saarlouis-Roden e. V., Abt. Tischtennis schriftlich darüber informiert, dass sie zum Stammtischmitglied berufen wurden.

Einladungsturnier im Rahmen des 40. Drei-Königs-Turniers

Auch bei der Jubiläumsveranstaltung wird es ein Novum geben.

Am Freitag Abend, dem Seniorentag findet ein Einladungsturnier für 2er-Mannschaften statt, zu dem wir persönliche Einladungen versenden.

Bei diesem „Turnierchen“ im Turnier soll natürlich der Spaß am Tischtennisport im Vordergrund stehen.

DJK Saarlouis-Roden e.V. 
Abt. Tischtennis

1978-2018
INTERNATIONALES
DREI-KÖNIGS-TURNIER
vom **05. bis 07. Januar 2018**

23 Konkurrenzen
an 3 Tagen

11. saarVV-Cup
Doppel für Jugendliche
Für alle Jugendliche
Samstag, 06. Januar 2018, 15.00 Uhr
Double Cadet, double fille et mixte possible
samedi, le 06. Janvier 2018, 15.00 H

27. BITBURGER-CUP
AKTIVEN-DOPPEL FÜR DAMEN UND HERREN
SONNTAG, 07. JANUAR 2018, 15.30 Uhr
DOUBLE POUR DAMES ET MESSIEURS,
DIMANCHE, LE
07. JANVIER 2018, 15.30 H


Es geht nicht ums Gewinnen, Preise werden nicht verteilt, dafür Teilnehmerurkunden für alle Beteiligten und ein fester Platz am Stammtisch mit kleinem kulinarischen Willkommensgruss, wenn im Anschluss über das eigene Geschick an der Platte und die vielen Jahre **Drei-Königs-Turnier** in Saarlouis gesprochen wird, einfach ein geselliges Beisammensein unter Freunden.

Auf die rege Teilnahme und das gemeinsame Erleben freuen wir uns in diesem Jahr ganz besonders und vielleicht entsteht daraus ja eine Brücke zwischen Tischtennis-Spielern und Tischtennis-Freunden, uns ist es jedenfalls eine Ehre, auch diese 24. Konkurrenz auszurichten und zu moderieren.

Über die Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichten wir nach Zusage unserer ausgesprochenen Einladung, über den Verlauf des Turniers und die schönen gemeinsamen Stunden im Anschluss selbstverständlich auch.

Telefon und Internet
schlau.com
von Ihren Stadtwerken Saarlouis

Alle Infos zu
den schlaun
Tarifen unter
www.schlau.com



Einfach & schnell. Telefonieren und Surfen mit uns.

Von Saarlouisern für Saarlouis! Unser Telefon- und Internetangebot bietet eine große Vielfalt an individuellen Tarifen: Von einem Tarif für Wenig-Telefonierer Telefon pur bis hin zu Telefon- und DSL-Paketen.

www.eindrud-im-netz.de | brain inc

www.stadtwerke-saarlouis.de

**Stadtwerke
Saarlouis**
Mit Energie. Mit Sicherheit. Mit uns.

39. DREI-KÖNIGS-TURNIER

DJK Saarlouis-Roden e.V. Abt. Tischtennis

Mit den Senioren Ü65 haben wir einem Wunsch entsprochen, der an uns heran getragen wurde, und sind mit der Resonanz zufrieden. Vielleicht gelingt es uns ja in Zukunft das noch ein wenig mehr publik zu machen und den ein oder anderen noch für eine Teilnahme zu begeistern. Ein weiterer Wunsch wäre, einfach ein paar der tollen Geschichten, die auf dem Turnier erzählt werden, auch einmal zu veröffentlichen, denn da sind richtig großartige dabei. Ein herzliches Dankeschön allen, die teilgenommen und mitgeholfen haben, es war uns auch diesmal ein Fest.



Senioren Ü65

Senioren Ü65

Alois Heinrich gewinnt die erste Ü65-Konkurrenz

Mit Bernd Schuler und Alois Heinrich gab es nicht nur zwei große Favoriten, sondern es sind einfach auch zwei Ausnahmekönner, die dazu nicht nur unerhört fit sind, sondern ihr Können eben schon vielfach bewiesen haben und auch bei Deutschen Meisterschaften regelmäßig zu den hoch gehandelten Spielern gehören. Mit Horst Groß und Wolfgang Gericke kamen Halbfinalteilnehmer dazu, die bei einem nicht so stark besetzten Turnier allemal für einen Turniersieg in Frage kämen und über eine für die Ü65 wirklich herausragende Spielstärke verfügen. Ähnliches darf man aber getrost auch über Rudi Lang, Bernd Freymeyer oder den wirklich nimmermüden Hans-Joachim Szczeponek sagen. Allesamt großartige Spieler mit einer Liebe zum Spiel, welche sehr viel jüngere Spieler lange hinten anstehen lassen. Danke muss man daher auch Ernst Gottwalles und Georg Betz sagen, die es sich nicht haben nehmen lassen, dabei zu sein und all diese Spieler verbinden so viele Geschichten mit unserem Sport, dass man einfach ein wenig inne halten muss und mit gehörigem Respekt, doch auch mit Freude, dass man auch in fortgeschrittenem Alter unseren Sport so toll ausüben kann, sich verneigen muss. Alois hat unser Turnier wirklich mitgeprägt und schon viele großartige Spiele und tolle Duelle gezeigt. In den letzten Jahren einige in den Spielen gegen oder vielmehr mit Bernd Schuler, der seine Klasse auch in diesem Jahr sehr eindrucksvoll unter Beweis stellte und trotz der starken Konkurrenz ohne Satzverlust ins Halbfinale einzog. Das Finale sah einen stark auf-

spielenden Bernd Schuler, der die ersten beiden Sätze recht klar für sich entscheiden konnte, dabei allerdings auch viel investieren musste und sich dann nach großem Kampf doch dem Kämpferherzen von Alois geschlagen geben musste.

1. Alois Heinrich (TTC Lebach)
2. Bernd Schuler (TV Eintracht Cochem)
3. Wolfgang Gericke (TTG EK Ostersheim)
3. Horst Groß (TTV Niederlinxweiler)

Senioren Ü60 -

Richard Meiers sichert sich den Titel

Wenn wir von den Koryphäen und vieljährigen besonderen Spielern unseres Turniers reden, dann gehört auch Richard ganz gewiss dazu. Er ist fast überall immer dort anzutreffen wo Tischtennis gespielt wird und auch wenn sich im Laufe der Jahre das ein oder andere Wehwechen eingestellt hat, so ist Richard glücklicherweise noch immer gesund und fit genug, um weiterhin Tischtennis auf hohem Niveau zu spielen. Das hat er auch dieses Mal wieder unter Beweis gestellt, wobei es ihm im Finale durch Martin Schackmann alles andere als leicht gemacht wurde. Kurioserweise führte auch Martin mit zwei Sätzen, bevor auch er, ganz ähnlich wie es Bernd in der höheren Altersklasse erging, drei Sätze in Folge abgeben musste. Martin nahm es sportlich und mit seiner bemerkenswert guten Laune gehört auch er seit vielen Jahren zu den wirklich positiven Besuchern des Dreikönigsturniers. Jürgen wusste die Gunst der Stunde zu nutzen und sicherte sich wie Stefan den zweiten Gruppenplatz. Ein schöner Erfolg für beide, wobei insbesondere Stefan arg darum kämpfen musste, bevor sein Erfolg über Alfred Pfannenbecker fest stand. Dass Alfred, der Tischtennis auch lebt, uns auch wieder einmal besuchte, war wirklich schön und auch wenn wir dieses Mal zu wenig Zeit hatten, dürfte der ein oder andere sich sicher gerne an einen vergnüglichen Plauder mit ihm erinnern.

1. Richard Meiers (TTV Rimlingen-Bachem)
2. Martin Schackmann (DJK Heusweiler)
3. Jürgen Schnubel (TTG Fremersdorf-Gerfangen)
3. Stefan Steimer (DJK Heusweiler)



Senioren Ü60

Senioren Ü50

Dirk Lauer gelingt Titelverteidigung

Nach wie vor stark und überzeugend vermag Dirk aufzuspielen und vermochte das auch in diesem Jahr eindrucksvoll unter Beweis zu stellen. Überhaupt konnten sich die Favoriten in ihren Gruppen gut behaupten, lediglich zwischen Martin Dörrenbächer und Siegm Mathieu ging es in der Verlängerung des fünften Satzes sehr knapp zu. Im Viertelfinale setzten sich die Gruppensieger dann schon fast überraschend recht problemlos durch. Im Halbfinale hatte Dirk gegen Andreas das Spiel gut im Griff. Stefan Guilpain sah sich einem stark aufspielenden Martin Dörrenbächer gegenüber, der die beiden Sätze für sich entschied, dann aber durch Rückenschmerzen nicht mehr so frei aufspielen konnte. Im Finale war Dirk hellwach und der völlig verdiente Sieger einer abwechslungsreichen Konkurrenz, für die wir auch sehr viel positive Rückmeldung erhielten, danke dafür.

1. Dirk Lauer (TTF Besseringen)
2. Stefan Guilpain (DJK Heusweiler)
3. Andreas Welter (SV Remmesweiler)
3. Martin Dörrenbächer (TTC Wemmetsweiler)



Senioren Ü40

Alexander Reckers verteidigt seinen Titel

Gegen Andreas Welters stand er im Achtelfinale kurz vor dem Aus und musste sich über die Verlängerung des Entscheidungssatzes mühen, ansonsten gab er keinen Satz ab, was schon imponiert, auch wenn es aufgrund der Klasse seiner Gegner natürlich in genügend Sätzen knapp zuzuging. In der Gruppenphase unterstrichen die Topgesetzten ihren Nimbus und kamen allesamt souverän weiter. Axel Stierle deutete an, dass er an diesem Tag in guter Form war, was er dann im Doppel noch nachdrücklich unterstreichen sollte. Siegm Mathieu gelang gegen Edgar Schröder, der dort leicht favorisiert war, ein Gruppensieg für den FC Bayern München. Christian Hinke unterstrich bei seinem erstmaligen Auftreten bei den Senioren im Rahmen des Dreikönigsturniers, dass er da weit vorne zu finden sein würde. Vito, endlich wieder im Saarland, hielt sich in der Gruppe von Alexander Reckers wacker und kam hinter ihm weiter. Richard Meiers, Stefan Guilpain, Wolfgang Gericke und Bernd Freymeyer, alle schon in höheren Altersklassen prämiert, hielten sich auch gegen die „Youngster“ sehr beachtlich und kamen alle als Gruppensieger weiter, Respekt. Volkers Auftritt war souverän und blieb es auch in der KO-Runde. Mark Berg und Wolfgang Gericke vermochten ihn auf den Weg ins Halbfinale nicht zu gefährden. Sein Gegner dort, Alexander Reckers, musste sich wie schon erwähnt deutlich mehr



mühen. Gegen Andreas Welters wurde ein frühzeitiges Scheitern nur knapp abgewendet und auch gegen seinen Doppelpartner an diesem Abend, Siegm Mathieu, ging es mit dreimal neun doch wirklich knapp zu. Christian Hinkes große Spielfreude und Können trug ihn als klarer Sieger in den Spielen gegen Edgar Schröder und Bernd Freymeyer ins Halbfinale, wo er auf Altmeister Richard Meiers traf. Dieser benötigte fünf Sätze um Axel Stierle zu bezwingen, der davor als einziger Gruppensieger in einem packenden Spiel über die volle Distanz gegen Stefan Guilpain eine Runde weiter gekommen war. Die Vorzeihe für die Halbfinalspiele waren also keinesfalls eindeutig, doch um so überraschender war der Dreisatzerfolg von Alexander über Volker. Schon im letzten Jahr gewann er dieses rassistige Duell, doch nach Volkers starkem Auftritt bislang war das schon eine Überraschung, was am Ende ja für beide Akteure spricht. Richards Kondition kann man nur bewundern, in so kurzer Zeit so viele Spiele zu machen, das ist schon etwas besonders und auch wenn Christian sich hier in vier Sätzen verdient durchzusetzen wusste, hat es gut getan, auch ihm etwas von diesem Respekt anzumerken. Wie auch gegen Volker waren die Sätze im Finale knapp, waren spannend, aber auch hier wusste sich Alexander in drei Sätzen durchzusetzen.

1. Alexander Reckers (TTC Oberacker)
2. Christian Hinke (TTC Schwarzenholz)
3. Volker Schramm (TTC Besseringen)
3. Richard Meiers (TTV Rimlingen/Bachem)

Senioren-Doppel - Volker Schramm und

Dirk Lauer setzen sich knapp durch

Letztes Jahr noch getrennt, in diesem Jahr taten sich die beiden Besseringer Spitzenspieler zusammen, um den Titel wieder einmal zu gewinnen. Leicht würde es nicht werden, aber am Ende wurde es sogar noch richtig, richtig schwer und ging im Finale über die Verlängerung des fünften Satzes, weil Christian Hinke und Axel Stierle einen Sahnetag erwischten, toll miteinander harmonierten und ganz dicht vor dem Titelgewinn standen. Andreas Welter und Siegfried Gröning erwiesen sich schon als erster Stolperstein, konnten gegen Dirk und Volker einen Satz gewinnen und auch in den übrigen Sätzen machten sie es den großen Favoriten alles andere als leicht, was diese hinterher auch fair zum Ausdruck brachten. Ebenfalls vier Sätze brauchten beide, um im Viertelfinale Gerd Müller und Christian Gauer zu bezwingen. Im Doppel geht einiges, das bewiesen Alois Heinrich und Hans-Joachim Szczeponek wie auch Wolfgang Gericke und Bernd Freymeyer, die als älteres Doppel es den Jüngeren zeigten und beide ins Halbfinale kamen. Hans und Heinrich bezwangen dabei



Senioren Doppel

den Sieger der Ü40, Alexander Reckers, der zusammen mit Siegmur Mathieu durchaus zu den hoch gehandelten Doppeln zählte. Bernd und Wolfgang schalteten die stark eingeschätzten Richard Meiers und Edgar Schröder aus.

In den Halbfinalspielen setzten sich dann die jüngeren Kontrahenten durch. Beider Leistungen versprochen ein spannendes Finale und das wurde es auch. Zweimal lagen Volker und Dirk im Laufe des Spiels nach Sätzen hinten, zweimal gelang ihnen der Ausgleich. Erst den letzten der ungeraden Sätze konnten sie für sich entscheiden, doch das auch richtig knapp mit 12:10.

1. Dirk Lauer / Volker Schramm (TTF Besseringen)
2. Christian Hinke / Axel Stierle (TTC Schwarzenholz / TTV Differten)
3. Alois Heinrich / Hans-Joachim Szczeponek (TTC Lebach)
4. Bernd Freymeyer / Wolfgang Gericke (TTG EK Oftersheim / TTC Oppau)

Nachlese 2. Tag

39. DREI-KÖNIGS-TURNIER

DJK Saarlouis-Roden e.V. Abt. Tischtennis



Schüler U11

Schüler U11

Titel geht nach Mühlheim-Urmitz

Auch in diesem Jahr blieb der Titel nicht im Saarland. Dabei war Torben Seibert zwar weit vorne mit dabei, stand aber nur auf drei der Setzungsliste, wusste sich aber im Laufe des Turniers zu steigern und gewann am Ende trotz guter Konkurrenz verdient. In den Gruppenspielen herrschten meist klare Verhältnisse, mit Ausnahme der Gruppe von Albert Simon, der das Pech hatte, aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses nicht weiter kommen zu können. Lara Wengerek war hier zwei Sätze besser und kam als einziges Mädchen weiter, um dann in Torben einen zu starken Gegner zu haben. Dieser musste im Halbfinale gegen Saarlandmeister David Elias Wölfert ran und in dem besten Spiel der Konkurrenz ging es hin und her, doch am Ende behielt hier Torben mit 11:9 im fünften Satz die Oberhand. Gut für beide, haben sie doch auf ihrem Niveau auch einmal gegen einen anderen starken Gegner gespielt, was in diesem Alter das Wichtigste ist. Tim Buchheit wusste zu gefallen, profitierte auch davon, dass der starke Anton Vorobets kurzfristig ausfiel, erspielte sich aber mit starken Leistungen gerade gegen den guten Rene Ackermann völlig verdient das Finale. Auch das Finale

konnte sich sehen lassen und Tim ertrug sich einen Satz, konnte aber den Sieg von Torben nicht verhindern. Alle Kids dieser Altersklasse sind schon durch ihre Teilnahme kleine Gewinner und so gab es auch in diesem Jahr ein kleines Präsent durch DONIC, welches das Startgeld mehr als aufwog und eben auch verdeutlichen sollte, dass es irgendwo auch unser Sport ist, der da im Mittelpunkt stehen sollte.

1. Torben Seibert (TTC Mühlheim-Urmitz/Bhf.)
2. Tim Buchheit (TTF Primstal)
3. David Elias Wölfert (DJK Rastpfuhl)
3. René Ackermann (TTV Niederlinxweiler)



Schüler U13

Schüler U13

Dennis Moron wusste sehr zu überzeugen

Etlliche starke Kaderspielerinnen und -spieler des Saarlandes, dazu ein auch hier starker Torben Seibert, der sich bis ins Halbfinale vorspielen konnte, auch diese Konkurrenz hatte einiges zu bieten. Mit über 30 Meldungen, auch wenn am Ende durch einige Absagen das etwas zusammen schrumpfte, gab es zahlenmäßig eine starke Konkurrenz, die auch von der Qualität her einiges zu bieten hatte. Von den vier Gesetzten konnten

Spielzeiten / Kategorien

Freitag, 05. Januar 2018

17.00 Uhr Senioren Ü50 / Senioren Ü60 / Senioren Ü65 / Seniorinnen Einzel

18.30 Uhr Senioren Doppelkonkurrenz

19.30 Uhr Senioren Ü40

Bei den parallel beginnenden Konkurrenzen Ü50, Ü60 und Ü65 ist von jedem Starter nur eine Meldung möglich. Starts beim Doppel und der Ü40 und somit drei Konkurrenzen am Abend sind möglich.

Samstag, 06. Januar 2018

9.00 Uhr Schülerinnen- und Schüler-Einzel C

9.00 Uhr Schüler Einzel A

9.00 Uhr Schülerinnen-Einzel A

11.30 Uhr Schülerinnen- und Schüler-Doppel B und C (nur diese Altersklassen spielberechtigt)

12.00 Uhr Schülerinnen- und Schüler-Doppel A (nur diese Altersklassen spielberechtigt)

13.30 Uhr Schüler-Einzel B (Schülerinnen B sind auch spielberechtigt)

13.30 Uhr Mädchen-Einzel

15.00 Uhr **11. saarVV-Cup** Jugend-Doppel (auch Mädchen-Doppel und Mixed möglich)

16.00 Uhr Jungen-Einzel

19.30 Uhr Vorgabeturnier

Alle Einzel-Konkurrenzen werden in der Vorrunde in Gruppen ausgespielt. Die Hauptrunde findet im einfachen KO-System statt. Die Doppel-Konkurrenzen werden nach dem einfachen KO-System ausgetragen. Die Turnierleitung behält sich etwaige Änderungen des Spielsystems vor. Die Siegerehrungen finden im Anschluss an die einzelnen Konkurrenzen statt. Für alle Jugendkonkurrenzen gilt: Start nur in höchstens zwei Einzelkonkurrenzen möglich.

Stichtage: Schüler C	01.01.2007
Schüler B	01.01.2005
Schüler/innen A	01.01.2003
Jungen/Mädchen	01.01.2000
Senioren/innen Ü40	ab Jahrg. 1978
Senioren/innen Ü50	ab Jahrg. 1968
Senioren/innen Ü60	ab Jahrg. 1958
Senioren/innen Ü65	ab Jahrg. 1953

Sonntag, 07. Januar 2018

8.30 Uhr Herren-Einzel D (bis QTTR-Wert 1550)

10.00 Uhr Damen-Einzel B (bis QTTR-Wert 1550)

11.00 Uhr Herren-Einzel B (bis QTTR-Wert 1950)

11.30 Uhr Damen-Einzel A (offen für alle)

13.30 Uhr Herren-Einzel C (bis QTTR-Wert 1750)

15.30 Uhr **27. Bitburger-Cup** (Aktiven-Doppel); auch Damen-Doppel und Mixed möglich

17.30 Uhr Herren-Einzel A (offen für alle)

Die Konkurrenzen Herren-Einzel D sowie Damen-Einzel werden in der Vorrunde in Gruppen ausgespielt. Die Hauptrunde findet im einfachen KO-System statt. Alle anderen Konkurrenzen werden nach dem einfachen KO-System ausgetragen. Die Turnierleitung behält sich etwaige Änderungen des Spielsystems vor. Die Siegerehrungen finden im Anschluss an die einzelnen Konkurrenzen statt. Für die Damenkonkurrenzen gilt: Start in zwei Klassen möglich, da beide Konkurrenzen nicht zeitgleich beginnen. Für alle Klassen in Bezug auf Meldung (Spielberechtigung für eine Klasse) und Setzung: Es gilt der QTTR-Wert von Dezember 2017!



sich drei überzeugend ins Halbfinale spielen. David Elias Wölfert gelang die Revanche gegen Torben knapp nicht und in einem weiteren packenden Spiel konnte dieser sich in fünf Sätzen in die Vorschlusrunde spielen. Dort war Pavel dann zu stark, der dominant über dem Tisch agierte und Torben mit seinem druckvollen Spiel zu Fehlern zwang. Sehr spannend ging es zwischen Til und Dennis zu. Das Endspiel der Saarlandmeisterschaften fand aufgrund der Setzung nach TTR-Punkten bei uns bereits im Halbfinale statt und wie dort wurde es eine packende, knappe Angelegenheit. Dennis musste alles geben, um sich auch diesmal in fünf Sätzen durchzusetzen.

Im Finale ließ Dennis Pavel gar nicht erst zur Entfaltung kommen, agierte druckvoll und konnte sein Spiel durchsetzen. Einen Satz konnte sein Kontrahent gewinnen, doch am Ende stand Dennis als verdienter Sieger fest.

1. Dennis Moron (DJK Dudweiler)
2. Pavel Sokolov (TTG Marpingen-Alsweiler)
3. Til Sander (TTC Berus)
3. Torben Seibert (TTC Mühlheim-Urmitz/Bhf.)

Schüler Einzel U15-

Mathias Hübgen gab keinen Satz ab

Im vergangenen Jahr hat Mathias die U13 gewonnen, ein Jahr später ist er auch in der höheren Altersklasse der Sieger und das wirklich sehr beeindruckend. Tilman und Marius bezwangen auf ihrem Weg ins Halbfinale die Finalisten der B-Schüler, die sich also auch bei den Älteren recht weit nach vorne spielen konnten. Dort trafen sie auf Mathias und Julian, die mit Siegen über Niclas Jungmann und Farhad Hajjeh die Vorschlusrunde erreichten. Während Mathias auch mit Tilman keine Probleme hatte, ging es im anderen Spiel sehr eng zu. Julian steckte den verlorenen ersten Satz gut weg, kam immer stärker auf und sah nach der zwischenzeitlichen 2:1-Satzführung wie der Sieger aus.



Schüler Einzel U15

Doch Marius kam zurück, kämpfte sich wieder ins Spiel und drehte es komplett, so dass er nach einem wirklich gutklassigen Spiel beider als stolzer Sieger ins Endspiel zog. Dort war Mathias dann letztlich zu stark, doch auch er freute sich nach dem Matchball, diese anspruchsvolle Konkurrenz gewonnen zu haben.

1. Mathias Hübgen (TTC Wemmetsweiler)
2. Marius Engel (TV Altenkessel)
3. Tilman Breitinger (TTC WNLL Losheim am See)
3. Julian Gimler (TTG Fremersdorf-Gerifangen)

Schülerinnen Einzel U15-

Sarah Badalouf siegt souverän

Klein aber fein präsentierte sich die Schülerinnenkonkurrenz. Als Fünfte deutete Mia dennoch ihre sehr breit angelegte sportliche Basis an und vermochte trotz der starken Konkurrenz gut mitzuhalten. Charlotte konnte außer gegen Sarah in jedem Spiel einen oder mehrere Sätze für sich entscheiden, war also gut gefordert und gleichzeitig ein Prüfstein für alle ihre Kontrahentinnen. Für den dritten Platz musste Jil hart kämpfen, durfte sich aber auch aufgrund der guten Konkurrenz dafür entsprechend freuen. Magdalena bringt sehr viel für den Spitzensport mit, Sarah war noch zu stark, doch ihre Leistungskurve geht weiter steil nach oben. Vor Sarah muss man einfach Respekt haben. Als Quereinsteigerin hat sie in kurzer Zeit schon sehr viel gelernt, gab bei uns keinen Satz ab.

1. Sarah Badalouf (DJK Saarbrücken-Rastpfuhl)
2. Magdalena Hübgen (TTC Wemmetsweiler)
3. Jil Sander (TTC Berus)



Schülerinnen Einzel U15



Mädchen Einzel U18

Mädchen Einzel U18-

Sarah Badalouf siegt zweifach

Nach den Schülerinnen wusste sie sich auch bei den Mädchen durchzusetzen. Allerdings war die Zweitplatzierte Annika Brossette dicht davor ihr den Titel abzugeben. Annika führte nach drei Sätzen bevor Sarah noch einmal imponierend zurück kam und dann mit starkem Schlussspurt verdient bei den Mädchen gewann. Jil stellte sich der Konkurrenz und spielte ordentlich mit.

1. Sarah Badalouf (DJK Saarbrücken-Rastpfuhl)
2. Annika Brossette (TTSV Fraulautern)
3. Jil Sander (TTC Berus)

DONIC

KISS MY TABLE

WORLD-CUP-SIEGER DIMA OVTCHAROV



Unwiderstehlich gut

Seine Erfolgsbilanz 2017: Gewinner der China Open, Gewinner der Bulgaria Open, Gewinner der Indian Open, Gewinner des Europe Top 16 Cups. Und jetzt auch noch Gewinner des World Cups. Donic-Star Dimitrij Ovtcharov darf sich als König der Tischtennis-Welt fühlen. Wir gratulieren unserem Partner!

www.donic.de

Doppel Schüler U13

Til und Pavel siegen gemeinsam

Es war eine beeindruckende Leistung, die Pavel und Til zeigen mussten, um das schwere Finale gegen Robert und Torben zu gewinnen. Darüber hinaus wussten Philipp und Marc mit ihrem Einzug ins Halbfinale zu gefallen und in der anderen Hälfte mussten Torben und Robert schon in der Vorrundrunde ähnlich schwer kämpfen, bis sie gegen David und Felix am Ende die Nase vorn hatten. Madalena und Mia wussten auch zu überzeugen, hatten im Viertelfinale dann die späteren Finalisten gegen sich, konnten diesen auch den ersten Satz abjagen, mussten sich dann aber trotz guten Spiels Robert und Torben geschlagen geben.

1. Til Sander / Pavel Sokolov

(TTC Berus / TTG Marpingen/Alweiler)

2. Robert Grundhever / Torben Seibert

(Mühlheim/Urmitz)

3. Marc Arand / Philipp Folz (TTC Hülzweiler)

3. Felix Kohlen / David Elias Wölfert

(DJK Rastpfuhl)



Schüler Doppel U13



Schüler Doppel U15

Doppel U15

Marius und Mathias marschieren durch

Selten sah man souveränere Sieger im Schüler-Doppel. Mathias und Marius waren für ihre Gegner einfach zu stark. Das war auch gegen Philip und Niclas, die Überraschungsfinalisten, so. Diese unterstrichen auch im Finale, warum sie überhaupt dort eingezogen waren. Mit ihrem Sieg gegen Sarah und Lucas hatten sie sich aber völlig zu Recht den Einzug ins Endspiel gesichert. Ihre Gegner im Halbfinale hatten in der Runde zuvor mit Dennis und Julian ein hoch gehandeltes Doppel nach bravuröser Leistung ausschalten können. Ebenfalls im Halbfinale wussten Tilman und Peter die späteren Sieger durchaus das ein oder andere Mal mit ihrer Spielweise vor Probleme zu stellen, doch letztlich konnten auch sie den Sieg der

beiden Favoriten nicht verhindern.

1. Marius Engel / Matthias Hübgen

(TV Altenkessel/TTC Wemmetsweiler)

2. Philip Federkeil / Niclas Jungmann

(SV Remmesweiler/TTV Schwalbach)

3. Tilman Breitinger / Peter Schillo

(TTC Wahlen-Niederlosheim)

3. Sarah Badalouf / Lucas Schmidt

(DJK Saarbrücken-Rastpfuhl)

10. saarVV-Cup

Matthias und Kim sichern sich das Jubiläum

Seit 10 Jahren sorgt unser Partner saarVV schon dafür, dass diese Doppelkonkurrenz im gesamten Südwesten etwas Einmaliges ist. Diese tollen Sachpreise bis hin zu den Viertelfinalisten - also 16 insgesamt - wären sonst nicht möglich. Grund genug uns über dieses Jubiläum richtig zu freuen, worin uns auch die Ministerpräsidentin gerne zustimmte. Überraschend schieden mit Mathias und Marius die Mitfavoriten schon früh gegen Leon und Marius aus. Leon und Marius harmonisierten einfach prächtig miteinander und wussten ein um das andere Mal starke Antworten auf die guten Bälle ihrer Kontrahenten, die sie nie richtig ins Spiel kommen ließen. In derselben Hälfte wusste sich Tilman an der Seite des so talentierten Aarons gut in Szene zu setzen. Sie erreichten souverän das Halbfinale, wo sie ihrerseits Leon und Marius das Spiel schwer zu machen wussten. Hatten Leon und Marius davor immer wieder starke Antworten auf die Angriffsaktionen ihrer Gegner gefunden, war es hier ein völlig anderes Spiel und so konnte Tilman die Angriffe oft genug unterbinden oder Aaron wusste sein Ballgefühl effektiv in Szene zu setzen, so dass nach vier Sätzen der Einzug ins Finale fest stand. Um gleichfalls dorthin zu gelangen, hatten Kim und Matthias einiges an Leistung zu erbringen. Cedric und Leon trotzten ihnen ebenso einen Satz ab wie auch im Halbfinale Alexander und Nico, die davor in einem hochspannenden Spiel Robin und Aron in der Verlängerung des Entscheidungssatzes bezwungen hatten. Das Finale wurde dann eine klare Sache, weil eben ein Doppel eine hochkomplexe Angelegenheit ist. Tilman kam mit seinen Endschlägen nicht durch, gleichzeitig stieg seine Fehlerrate und weder Aarons gefühlvolle Bälle, mit denen er davor noch ständig punkten konnte, noch seine harten Angriffsschläge stellen Kims Abwehr und Matthias



10. saarVV-Cup

Blockspiel dauerhaft vor Probleme. So waren am Ende Kim und Matthias verdiente Jubiläumssieger!

1. Matthias Brutscher / Kim Schulze (TTC Rappweiler/Zwalbach / TTC Losheim)
2. Tilman Breitingner / Aaron Emmerich (TTC Losheim / TTC Wirges)
3. Alexander Baal / Nico Eichten (TV Geislautern)
3. Marius Löw / Nico Roskothen (TTC Lauterbach)

Vorgabeturnier

Robert Begri sichert sich erstmals den Titel

Ein paar Mal war Robert schon gut dabei und kurz davor, um so mehr freute er sich dieses Mal über den Titel in einer schweren Konkurrenz. Durch die Vorgabe werden die Karten ja in jedem Spiel neu gemischt und Spiele, welche der stärkere Spieler normalerweise klar gewinnen würde, werden ungeheuer schwer, wenn man einen Punktrückstand aufholen muss und anhand der sich bietenden Chance die Außenseiter auf einmal groß aufzuspielen vermögen. Beinahe, wirklich beinahe hätte es dieses Mal sogar eine Premiere gegeben. Tina Braun setzte sich nämlich groß in Szene, heute, im wahrsten Sinne des Wortes einen Herren nach dem anderen von der Platte und wenn auch ab dem 16tel-Finale als einzige Dame noch im Feld verblieben, entwickelte sie sich zum Schrecken ihrer Kontrahenten. Seriensieger Oliver Bastian vermochte sie im Viertelfinale eben so wenig zu stoppen wie eine Runde später Daniel Jochem, der davor zwei



starke Kontrahenten auszuschalten wusste. Tina schien nicht aufzuhalten zu sein. Wenn, ja wenn da nicht Robert gewesen wäre, der mit guten Spielen gegen Karsten und Tim im Halbfinale gegen Kevin das wahrscheinlich beste Spiel des Abends zeigte und aufgrund der Vorleistungen durften beide mit viel Selbstvertrauen ins Finale gehen. Tina spielte auch dort gut, doch das Ziel so kurz vor den Augen blieb Robert einfach lockerer und so mancher Angriffschlag, der davor noch für ihre Punkte gesorgt hatte, wurde von ihrem Gegner aus der Halbdistanz ein um das andere Mal zurück gebracht. Erste Finalistin des Vorgabeturniers überhaupt wurde Tina sowieso, über den Titel durfte sich letztlich aber Robert freuen.

1. Robert Begri (TuRa Germania Oberdrees)
2. Tina Braun (TTSV Fraulautern)
3. Kevin Jäger (DT Recken)
3. Daniel Jochem (TTF Theley)



AHLHELM ^G_m^b_H

Steinmetzbetrieb · Grabdenkmäler
Treppenbau · Fensterbänke



Josefstraße 60 · 66740 Saarlouis
Telefon 0 68 31 / 8 29 66 - Fax 8 87 34
Mobil 0170 / 27 19 809

Cosmetique Lounge

Kosmetikinstitut



Simone Sonntag
Holzmühler Str. 31
66740 Saarlouis - Lisdorf
www.cosmetique-lounge.de

06831/8906838

Nachlese 3. Tag



39. DREI-KÖNIGS-TURNIER

DJK Saarlouis-Roden e.V. Abt. Tischtennis

Herren Einzel D

Heinz Zimmer zeigt sich unverwüstlich

Bis 1550 Punkte ging die Klasse und das war dann schon ansehnlich, was hier gezeigt wurde. Einmal musste nach der Gruppenphase der direkte Vergleich bemüht werden, um über das Weiterkommen zu entscheiden. In der KO-Runde machte ein leichter Punktvorsprung einen nicht automatisch zum Favoriten, so dass es je nachdem ob einem die Spielweise des Gegenübers lag oder eben auch nicht, völlig offene Ausgänge zu Hauf gab. Mark Berg musste gegen Michele Mazotta zweimal lang in die Verlängerung, machte insgesamt auch nur einen Punkt mehr als sein Kontrahent, hatte aber die Ruhe weg und gewann in vier Sätzen. Ähnliches kann man von Heinz Zimmer berichten, dem selbiges gegen Claudio Calcagno gelang und der sich anschließend ebenfalls in vier Sätzen gegen Kai Scherer ins Halbfinale durchsetzte. Dort wartete der unverwüstliche Friedel Becker auf ihn, der sich dreimal in fünf Sätzen förmlich durchgekämpft hatte. Gegen das Abwehrspiel von Heinz und nach den kräftezehrenden Spielen zuvor half Friedel dann aber aller Kampfgeist nicht mehr weiter und sicherlich dennoch zufrieden mit seiner Leistung, verabschiedete sich unser verdienter Stammtischler aus der Konkurrenz. Im unteren Tableau tankte sich Andreas Roth durch die Konkurrenz und war dort völlig verdient der Gegner von Mark Berg, dem er enge Sätze zu liefern vermochte, doch auch hier entschied Mark nervenstark zwei der Sätze in der Verlängerung für sich und zog mit Heinz ins Finale ein. Was Routine betrifft, ist Heinz allerdings kaum zu schlagen und so setzte er sich im Endspiel überraschend deutlich durch, wobei beide sicherlich auf eine wirklich erfolgreiche Spielklasse bei unserer 39. Auflage zurückblicken durften.

1. Heinz Zimmer (TTV Rappweiler/Zwالبach)
2. Mark Berg (TTC Berus)
3. Friedel Becker (TTSV Fraulautern)
3. Andreas Roth (TTV Schwalbach)



Herren Einzel D



Herren Einzel C

Herren Einzel C

Jonah Sonntag spielt prächtig auf

Wenn aus unserem eigenen Nachwuchs jemand eine Konkurrenz gewinnt, dann ist das natürlich immer ein Grund zur Freude. Mit dem Gewinn der bis 1750 Punkte gehenden C-Klasse sorgte Jonah für ein weiteres I-Tüpfelchen dieses aus unserer Sicht gelungenen Turniers. Mike Schmidt konnte einige Favoriten aus dem Rennen werfen, insbesondere im Achtelfinale den Mitfavoriten Daniel Jochem, musste dann aber in einem guten Spiel Jonah gratulieren, der mit richtig starken Leistungen ins Halbfinale einzog. Mit gelungenen Auftritten in den Runden davor, besonders gegen Sebastian Peter und einen weiteren Mitfavoriten, Christoph Schumacher, wartete dort Andreas Fontaine auf Jonah und es bedurfte einer nochmaligen Steigerung unseres Lokalmatadors um hier in fünf umkämpften Sätzen ins Endspiel einzuziehen. Dort stand er mit Florian Fehr einem weiteren Fraulauterner gegenüber. Der kam mit der Empfehlung, Joshua Niebergall im Viertel- und Julian Moritz im Halbfinale bezwungen zu haben. Es wurde für beide die erwartete schwere Aufgabe, doch mit 16 erstaunlich abgeklärt behielt Jonah die Nerven und gewann das Spiel aufgrund seiner großen Sicherheit und seiner immer wieder gekonnt vorgetragenen Zwischenschläge mit denen er immer



wieder Florians sonst so wirkungsvolle Angriffsbemühungen kontern konnte.

1. Jonah Sonntag (DJK Roden)
2. Florian Fehr (TTSV Fraulautern)
3. Andreas Fontaine (TTSV Fraulautern)
3. Julian Moritz (TV Geislautern)

Herren Einzel B

Kevin Jäger imponierte

Bei 1950 Punkten war es schon eine exquisite Setzungsliste, die sich von Spitzenspielern der Verbandsliga bis hin zu ordentlichen Oberligaspielern erstreckte. Für einen Paukenschlag sorgte hier Siegmар Mathieu vom FC Bayern München, der den topgesetzten Florian König mit grandiosem Blockspiel aus dem Turnier warf. Das nutzte Andreas Fontaine, um seinerseits gegen Siegmар weiter zu kommen, um dann wiederum Janosch Jäcker in der nächsten Runde gratulieren zu müssen. Es war also durchaus ein hartes Stück Arbeit sich hier Runde für Runde vorarbeiten zu können. Alexander Reckers, der so beeindruckend stark bei den Senioren aufgetrumpft hatte, musste schon früh gegen eines der Urgesteine nicht nur der saarländischen Tischtenniszene, Alois Heinrich, antreten und Alois lieferte ihm ein prächtiges Duell, welches er erst im fünften Satz für sich entscheiden konnte. Alexander lieferte seinerseits seinem Bezwinger Matthias Knopf ein ähnlich begeisterndes Spiel, das mit 11:9 im Entscheidungssatz wirklich bis zum Ende völlig offen blieb. Waren diese Spiele alle knapp, so setzten Janosch und Matthias noch einen drauf und gleich viermal ging es in fünf Sätzen, natürlich auch im Entscheidungssatz in die Verlängerung, bevor Janosch ins Halbfinale einziehen konnte. Es war ein hartes Stück Arbeit hierhin zu gelangen und das merkte auch Karsten Kretzer, der auf seinem Weg ins Viertelfinale gegen Robert Begri in den Runden zuvor mit Christian Hinke und Leon Roskothten zwei richtig große Hindernisse aus dem Weg räumen musste. Roberts Weg war mit den Erfolgen gegen Manfred Jochem und Mitfavoriten Luca Hahn aber keineswegs leichter gewesen und so durften beide auch völlig zu Recht stolz auf ihre Leistungen sein. Dass sie sich ein packendes Viertelfinale über fünf Sätze lieferten, in denen Robert letztlich die Nase vorn hatte, war dann das Sahnehäubchen eines wirklich starken Auftrites bei unserem diesjährigen Turnier. Um seinen Platz im Halbfinale einnehmen zu können musste Kevin Jäger in der Runde der besten 32 Julian Moritz und bereits schon im Achtelfinale den starken Michal Czarny, der diese Konkurrenz auch schon einmal gewonnen hat, bezwingen. Dort wartete mit Oliver Bastian, der sich besonders mit einem Sieg über den starken Dennis Komarek hervorgetan hat, ein weiterer sehr erfolgreicher Spieler des DKTs auf ihn. So spielstark der oberligaerfahrene Oliver auch ist, dieses Mal war Kevin zu stark und konnte sich somit seinen Platz für das Halbfinale sichern. Kevin Qu zog mit einem Erfolg über Christian Servet, der auch schon einmal im Finale stand, ins Viertelfinale ein, wo er auf den Mitfavoriten Jonas Langer traf, der u. a. mit Erfolgen über Alexandar Grujic und Kim Schulze seine Setzung unterstrichen hatte. Doch es gewann nicht der Favorit, sondern der jüngere Außenseiter, der damit dafür sorgte, dass in einer



Herren Einzel B

ausgeglichen, starken Konkurrenz keiner der Top-4-Gesetzten das Halbfinale erreichte, was die Stärke der Konkurrenz nur unterstreicht. Alle vier Halbfinalisten durften sich also selbstbewusst an die Aufgabe machen und die Zuschauer wurden in den beiden Begegnungen auch nicht enttäuscht. Es spricht nicht gegen die Verlierer sondern eindeutig für Robert Begri und Kevin Jäger hier mit toller Leistung das Endspiel erreicht zu haben. Im Finale musste Robert, der bislang die Fahne NRWs so bravurös hoch gehalten hatte, sich Kevin, der sich im Laufe der Konkurrenz immer mehr zu steigern wusste, geschlagen geben. Eine wirklich starke Konkurrenz hatte ihren würdigen Sieger gefunden.

1. Kevin Jäger (DT Recken)
2. Robert Begri (TuRa Oberdrees)
3. Kevin Qu (TTC Wehrden)
3. Janosch Jäcker (TTC Wemmetsweiler)

Herren Einzel A

Aaron Vallbracht gewinnt erstmals

Souverän zog Stanislav Horshkov mit einem Sieg über Jonas Langer ins Halbfinale ein, wo er auf Nicola Grujic traf, der seinerseits David Lamma zuvor ausgeschaltet hatte. In der unteren Hälfte bestätigte Jan-Philip Becker seine guten Fortschritte, musste sich aber dem auch hier stark aufspielenden Kevin Jäger geschlagen geben. Aaron Vallbracht marschierte ähnlich wie Stanislav in den ersten Runden durch das Turnier und kam mit einem Sieg über Christian Servet in die Vorrundenschlussrunde. Obschon sich Kevin und Nicola redlich mühten und auch bewiesen, warum sie unter den besten vier standen, waren Stanislav und Aaron eine Klasse für sich und zogen verdient ins Endspiel ein. Dort sah nach den ersten beiden Sätzen Stanislav einmal mehr wie der Sieger aus, mit seinen starken Aufschlägen und seiner starken Rückhand punktete er ein um das andere Mal. Doch mit fortschreitender Dauer kam Aaron immer besser zurecht, egalisierte einen Zwei-Satz-Rückstand und konnte mit drei



Herren Einzel B

SPAR-TIPP

Die Turniertische des **40. Drei-Königs-Turniers / 11. saarVV-Cup / 27. Bitburger-Cup**

können Sie nach der Veranstaltung käuflich erwerben. Alle Tische sind in 1-B-Qualität. Sie erhalten einen Tagesabspielrabatt. Entlasten Sie Ihre Vereinskasse und greifen Sie zu.

Tischtennis-Tisch "Donic Delhi 25" mit Netz "Donic Stress"

Einzelheiten zum Tisch: Ein Klassiker in neuem Design! Der DONIC DELHI 25, seit mehr als zwei Jahrzehnten ein Markenzeichen für Klasse und Zuverlässigkeit, wurde noch weiter verbessert und spiegelt mehr denn je auch optisch den heutigen Zeitgeist wieder. Von den jetzt stärker dimensionierten Klappbeinen bis hin zu den stabilen Radaufnahmen wurde konsequent auf geradlinige Gestaltung geachtet. Das Silbermetallic von Gestell und Rahmen hebt die edle Optik des Tisches hervor und betont zudem sichtbar die lange Haltbarkeit und zuverlässige Stabilität. Neu sind auch die integrierten Sicherungseinrichtungen für die Spiel- und die Parkstellung, die intuitiv und sicher betätigt werden können. Durch die neue Verriegelungsmechanik verfügt der Tisch automatisch über eine hervorragende Standfestigkeit im Spielbetrieb. Um die optimalen Spieleigenschaften des DONIC DELHI 25 zu perfektionieren, haben wir ihn außerdem mit einer 25 mm starken Oberfläche ausgestattet.

Technische Details: ITTF zugelassen / Normgerecht nach DIN EN 14468 -1 / Klasse A für Hochleistungssport / Oberfläche: 25 mm grün / Zarge/Rahmen: Stahlrohr 50x20 mm, silber pulverbeschichtet / Klappbein: Standbein aus Stahlrohr 60x60 mm, verschweißt mit Querstrebe 50x50 mm, silber pulverbeschichtet, mit Höhenverstellgleitern / Fahrgestell: Standbein aus Stahlrohr 50x50 mm, verschweißt mit Querstrebe 50x50 mm und stabilen Radaufnahmen, silber pulverbeschichtet / Getriebe: Spezialfunktionseinheit inkl. Beinaufsteller (Flachstahl 50x3 mm), silber pulverbeschichtet / Funktionsteile: galvanisch verzinkt / Rollen: vier Lenkrollen 125 mm mit Gummilauffläche, davon zwei Rollen mit Feststeller (Bremsen).

Abstellmaße: 1525 x 1600 x 470 mm (B x H x T) / Gewicht: ca. 135 kg

Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Bestellungen bitte schriftlich an: DJK Saarlouis-Roden e.V. Abt. Tischtennis

Am Bahndamm 9

66740 Saarlouis

Tel.: 0 68 31 / 8 63 77

E-Mail: dkd@djkroden.de



SPAR-TIPP



Donic Delhi 25
incl. Netz „Donic Stress“

€ 599,00 (statt € 844,90
Katalogpreis)

**Zähl Tisch
Standard
Donic**



€ 67,40

(statt
€ 89,90
Katalogpreis)

Alle Preise inkl. ges.
Mehrwertsteuer
bei Abholung nach
der Veranstaltung.



**Netzgarnitur
Donic**

Einzel

€ 29,00

(statt € 49,90
Katalogpreis)

Zählgerät Standard Donic



€ 29,90

(statt € 44,90
Katalogpreis)

Satzgewinnen in Folge dank einer famosen Leistungssteigerung doch noch erstmals unsere A-Klasse gewinnen.

1. Aaron Vallbracht (TTC Illingen)
2. Stanislav Horshkov (TSG Kaiserslautern)
3. Kevin Jäger (DT Recken)
3. Nicola Grujic (TV 06 Limbach)

Damen Einzel B

Karina Gefele war nicht zu bezwingen

In einer bunt gemischten Schar aus Spielerinnen aller Altersklassen vermochte sich Karina hervor zu tun. Nach den Gruppenspielen vermochte nur Petra Sander ihr einen Satz abzunehmen. Anna-Lena Latsch wusste gleichfalls zu gefallen und kam mit guten Ergebnissen ins Finale, eine Runde zuvor bezwang sie die Mittelbacherin Amelie Klein, wo sich Karina den Sieg in der Konkurrenz allerdings auch von ihrer Vereinskollegin nicht nehmen ließ.

1. Karina Gefele (TTC Niederlinxweiler)
2. Anna-Lena Latsch (TTC Niederlinxweiler)
3. Petra Sander (TTC Berus)
3. Amelie Klein (TTC Mittelbach)



Damen Einzel B



Damen Einzel A

Damen Einzel A

Karina gewinnt auch die A-Klasse

Auch in der offenen Klasse stellte Karina ihr großes Talent unter Beweis und gewann auch diese. 2 Titel an einem Tag sind schon etwas besonderes und unser großer Respekt davor, dass ihr das gelang. Zumal sie sich in der A-Klasse auch nochmals zu steigern wusste und in einem spannenden Endspiel die erfahrene Sabine Blau bezwingen konnte. Es war allerdings knapp und am Ende durfte Sabine, die einen Zwei-Satz-Rückstand aufholte sich knapp vor dem Sieg wöhnen, der ihr dann allerdings knapp verwehrt wurde. Katrin Bost erreichte wie Nadine Blau das Halbfinale, wo Nadine im Mutter-Tochter-Duell unterlag und Katrin trotz guten Spiels Karina den Vortritt lassen musste.

1. Karina Gefele (TTC Niederlinxweiler)
2. Sabine Blau (TTSV Fraulautern)
3. Katrin Bost (TTC Niederlinxweiler)
3. Nadine Blau (TTSV Fraulautern)

26. Bitburger Cup

3:1 war das Standardergebnis von Rouven Niklas und Aaron Vallbracht bis ins Finale. Egal wie der Gegner bis zum Halbfinale hieß, einen Satz gewann er immer. Über Leon Roskoth und Julien Pistorius führte der Weg ins Viertelfinale, wo Luca Hahn und Florian König ihnen ein sehr interessantes Match liefern konnten. Jonah Sonntag und Oleg Horshkov zwangen David Lamma und Matthias Knopf in den Entscheidungssatz, doch für den Sieg der Youngsters reichte es dann doch nicht ganz. So standen David und Matthias Rouven und Aaron im Halbfinale gegenüber. In der unteren Hälfte standen sich vier der besten saarländischen Nachwuchshoffnungen gegenüber. Jan-Philipp Becker und Kevin Qu gewannen gegen Nicola und Alexander Grujic. Stanislav musste sich kurzfristig nach einem neuen Doppelpartner umsehen und da Dennis es so sehr wollte, durfte er mit seinem Trainer zusammen spielen. Beinahe wäre in der Runde der letzten 16 schon das Aus gekommen, denn die erfahrenen Alexander Reckers und Christian Hinke gewannen nicht nur die ersten beiden Sätze erstaunlich klar, sondern waren auch im dritten Durchgang dicht vor dem Satzgewinn, doch dann konnten Dennis und Stanislav die Begegnung kippen und harmonierten besser zusammen, womit sie sich auch einen Dreisatzerfolg im Viertelfinale gegen Jonas Langer und Karsten Kretzer sichern konnten. Das Halbfinale gegen Jan-Philipp und Kevin war ein sehr rassiges mit teils extrem schönen Angriffschlägen, doch Dennis konnte oft genug selbst sehr starke Angriffe von Jan-Philipp und Kevin parieren und mit all seiner Erfahrung und seinen so effizienten Aufschlägen ist Stanislav einfach ein extrem guter Doppelspieler, so dass er und Dennis nach vier umkämpften Sätzen ins Finale einzogen. Erstmals gelang Rouven und Aaron hier kein 3:1, im Gegenteil, nach drei Sätzen standen Dennis und Stanislav im vierten bereits kurz vor dem Turniererfolg. Doch mit einer Energieleistung konnten Aaron und Rouven sich in den Entscheidungssatz retten, wo allerdings ihre Gegner rasch mit vier Punkten vorn lagen und diesen Vorsprung mehr oder weniger bis zum Ende hin verteidigen konnten.

1. Dennis Fischer / Stanislav Horshkov (DJK Roden / TSG Kaiserslautern)
2. Rouven Niklas / Aaron Vallbracht (TTC Illingen)
3. Jan-Philipp Becker / Kevin Qu (TTC Wehrden)
3. Matthias Knopf / David Lamma (DJK Heusweiler)



Bitburger Cup

PREISE

Jugend / Schüler

Die vier Erstplatzierten in den Einzel- und Doppelkonkurrenzen erhalten Pokale, Ehren- oder Sachpreise. Die vier Erstplatzierten aller Konkurrenzen werden mit Urkunden ausgezeichnet. Unser Partner Donic ehrt im Besonderen die Konkurrenz Schüler-Einzel B und stattet diese mit lukrativen Sachpreisen aus. Ebenso erhält jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin der Schüler C-Konkurrenz ein kleines Präsent unseres Ausstatters Sport Schreiner.

Aktive

Konkurrenz	Sieger	Zweiter Sieger	Dritter Sieger
Herren Einzel A	150,00 €	75,00 €	50,00 €
Herren Einzel B	100,00 €	50,00 €	25,00 €
Herren Einzel C	50,00 €	25,00 €	Pokal / Sachpreis
Herren Einzel D	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis
Damen Einzel A	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis
Damen Einzel B	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis
Senioren Ü 40	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis
Senioren Ü 50	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis
Senioren Ü 60	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis
Senioren Ü 65	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis
Seniorinnen Einzel	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis
Senioren Doppel	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis
Vorgabeturnier	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis	Pokal / Sachpreis

Die vier Erstplatzierten aller Konkurrenzen werden mit Urkunden ausgezeichnet.

Bitburger-Cup (Aktiven-Doppel)

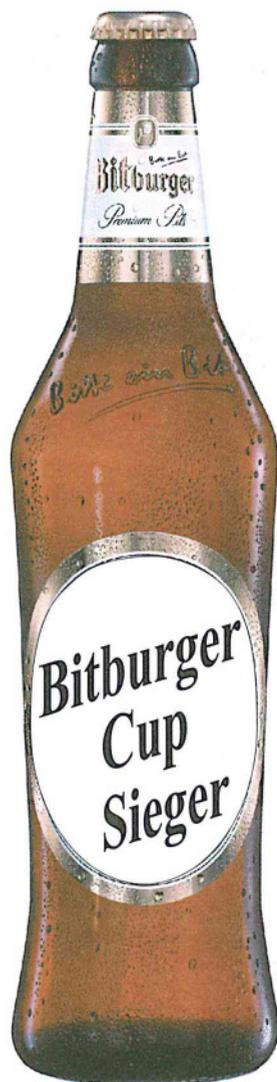
Ehrung bis zu den acht Viertplatzierten.



So gut
kann Erfrischung
schmecken.

Bitte ein Bit

Bitburger-Cup erstmals 1992	Gewinner	DJK SIS.-Roden e.V. Abt. Tischtennis
Thorsten Kirchherr	1992	Peter Becker
Stefan Schmitt	1993	Michael Gebel
Oliver Keiling	1994	Stefan Schmitt
Marco Dresch	1995	Thorsten Becker
Jörg Raber	1996	Oliver Thomas
Thorsten Becker	1997	Marco Dresch
Stefan Schmitt	1998	Oliver Keiling
Marco Dresch	1999	Oliver Thomas
Oliver Keiling	2000	Thorsten Becker
Oliver Thomas	2001	Roland Berg
Thorsten Becker	2002	Oliver Keiling
Oliver Keiling	2003	Roland Berg
Stanislav Horshkov	2004	Stefan Schmitt
Stanislav Horshkov	2005	Stefan Schmitt
Ronald Redjeb	2006	Dzimtri Chumakov
Stefan Schmitt	2007	Stanislav Horshkov
Alexander Fischer	2008	Oliver Keiling
Oliver Thomas	2009	Jörg Raber
Pascal Naumann	2010	Stanislav Horshkov
Stanislav Horshkov	2011	Volker Schramm
Stanislav Horshkov	2012	Christoph Brubach
Stanislav Horshkov	2013	Chance Friend
Stanislav Horshkov	2014	Dennis Müller
Oliver Keiling	2015	Alexander Fischer
Aaron Vallbracht	2016	Rouven Niklas
Dennis Fischer	2017	Stanislav Horshkov



saarvv-Cup
Doppel für Jugendliche

Sieger

2008

Pascal Naumann (TTF Besseringen)
Nils Meier (TTF Besseringen)

2009

Luca Hahn (TTG Marpingen-Alsweiler)
Daniel Gissel (TTG Marpingen-Alsweiler)

2010

Pascal Naumann (TTF Besseringen)
Daniel Gissel (TTC Wehrden)

2011

Rouven Niklas (TTC Illingen)
Tobias Walch (TTC Lautzkirchen)

2012

Thomas Klauck (JC Wadrill)
Max Barth (TTV Rappweiler-Zwalbach)

2013

Michael Schwarz (TTC Oberwürzbach)
Jonas Koob (DJK Dudweiler)

2014

Tobias Hermann (TTC Gelb-Rot Trier)
Henrik Euteneuer (TuS/Psv Bad-Neuenahr Ahrweiler)

2015

Dennis Fischer (DJK Roden)
Lillo Bennardo (DJK Roden)

2016

Markus Hillen (DJK Roden)
Jonah Sonntag (DJK Roden)

2017

Kim Schulze (TTC Wahlen-Niederlosheim)
Matthias Brutscher (TTV Rappweiler-Zwalbach)

DANKE

FÜR

ALLES

ROLAND!



DREI-KÖNIGS-TURNIER ONLINE

Anmeldungen
Geschichte
Informationen

<http://www.djkroden.de>

RUNRIG



Bruce Guthro *31.08.1961 in Sydney Mines, Cape Breton, Nova Scotia, Kanada, seit 1998 dabei
Familienstand: verheiratet, 1 Sohn, 1 Tochter
Instrumente: Akustische Gitarre
Gesang: hauptsächlich



Rory Macdonald *27.07.1949 in Dornoch, Sutherland, Gründungsmitglied von 1973
Familienstand: verheiratet, 2 Töchter
Instrumente: Musicman und Fender Jazz Bass, Gretsch Country Gentleman Electric- und Takamine Akustik-Gitarre, Akkordeon, Gesang: eigene Lieder und Nebengesang



Calum Macdonald *12.11.1953 in Lochmaddy, North Uist, Gründungsmitglied von 1973
Familienstand: verheiratet, 1 Sohn, 2 Töchter
Instrumente: Percussion, Schlagzeug
Gesang: vor allem die gälischen Texte im Background
Malcolm Jones *12.07.1959 in Inverness, seit 1978 dabei, Familienstand: ledig



Instrumente: Fender Stratocaster- und Yamaha SG700-Gitarren, Flöte, Young Midi-Pipes, Dudelsack, Paolo Soprani Akkordeon

Iain Bayne *22 .01.1960 in St. Andrews, Fife, seit 1980 dabei, Familienstand: verheiratet, 2 Töchter
Instrumente: Schlagzeug, Percussion, Klavier



Brian Hurren *09.10.1980 in Falkirk, seit 2001 dabei.
Familienstand: ledig
Instrumente: Nord-Keyboards, Gitarre, Schlagzeug
Gesang: Background ("There's A Need")



RUNRIG

RUNRIG

FAREWELL CONCERT

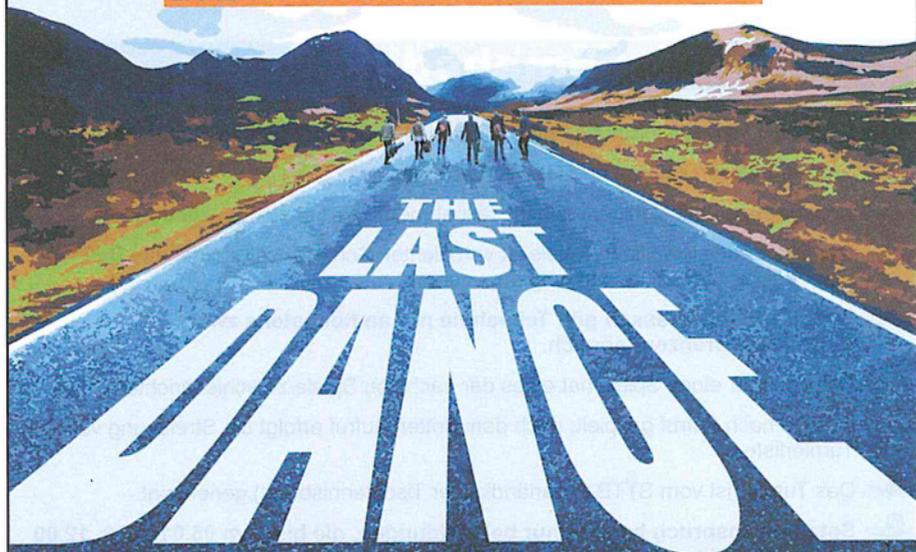
CITY PARK STIRLING
(BELOW THE CASTLE)

SATURDAY 16th AUGUST 2018

SOLD OUT

FRIDAY 17th AUGUST 2018

EXTRA DATE DUE TO EXCEPTIONAL DEMAND



www.ticketline.co.uk

Sales Hotline: 0844 888 9991

www.runrig.co.uk



www.lcclive.co.uk

Subject to license

Conditions de participation

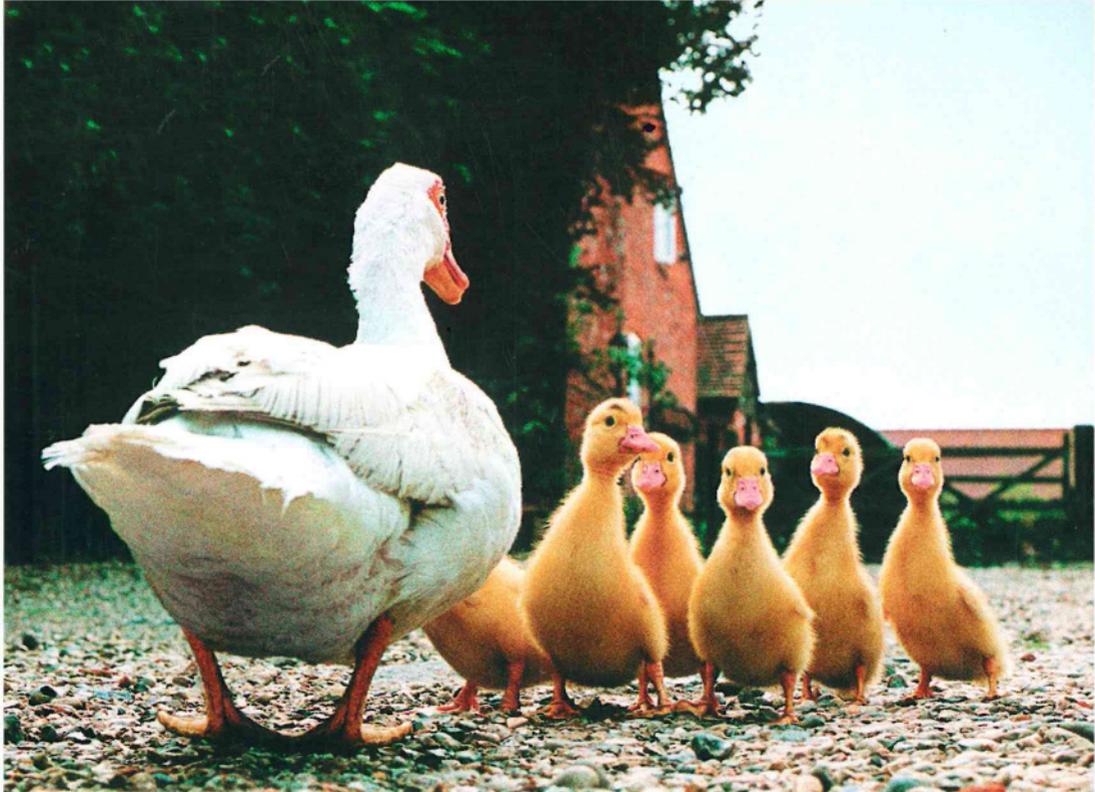
1. Est valable le règlement de jeu du DTTB (Deutscher Tischtennis Bund - Fédération Allemande de tennis de Table).
2. Pour toutes les catégories, les parties se déroulent au meilleur des 3 manches gagnées suivant le système KO-simple.
3. Les rencontres des catégories de moins de 8 joueurs ne pourront être disputées.
4. Le gagnant de chaque rencontre est tenu de déposer la feuille de match et la balle à la direction de tournoi.
5. Pour toutes les classes de junior et cadette: jouez dans un maximum de deux classes d'âge possible.
6. Le perdant doit arbitrer l'un des matches suivants d'une rencontre.
7. Les matches se déroulent sur appel; après le troisième appel le joueur est rayé de la liste du tournoi.
8. Le tournoi est agréé par le STTB (Saarländischer Tisch Tennis Bund = Ligue de Sarre de Tennis de Table).
9. **Les inscriptions doivent se faire par écrit enregistrés au plus tard le 05.01.2018 à 12:00 h.**

(Sous réserve de modification)

Teilnahmebedingungen

1. Es gilt die Wettspielordnung des DTTB, mit den Zusatzbestimmungen des STTB.
2. In allen Klassen werden drei Gewinnsätze gespielt.
3. Konkurrenzen mit weniger als acht Teilnehmern werden nicht ausgetragen.
4. Der Sieger des jeweiligen Spiels ist verpflichtet, Schiedsrichterzettel und Ball umgehend bei der Turnierleitung abzugeben.
5. **Für alle Jugendklassen gilt: Teilnahme nur an höchstens zwei Einzelkonkurrenzen möglich.**
6. Der Verlierer eines Spiels hat eines der nächsten Spiele zu schiedsrichten.
7. Es wird nach Aufruf gespielt; nach dem dritten Aufruf erfolgt die Streichung von der Turnierliste.
8. Das Turnier ist vom STTB (Saarländischer Tischtennisbund) genehmigt.
9. **Setzungsanspruch besteht nur bei Meldungen, die bis zum 05.01.2018, 12.00 Uhr schriftlich vorliegen.**
10. Es gilt für die Spielklassenzuordnung und die Setzung der QTTR-Wert von Dezember 2017.

(Änderungen vorbehalten)



Vermehren ist natürlich.

Ihr Vermögen kann das auch.

Niedrige Guthabenverzinsung und die Inflation führen dazu, dass Ihr Geld an Wert verliert, statt sich zu vermehren.

Wir haben die passende Strategie für Sie.

Lassen Sie sich jetzt von einem unserer 120 Berater kompetent und fair beraten.

Termin vereinbaren: 06831 4420



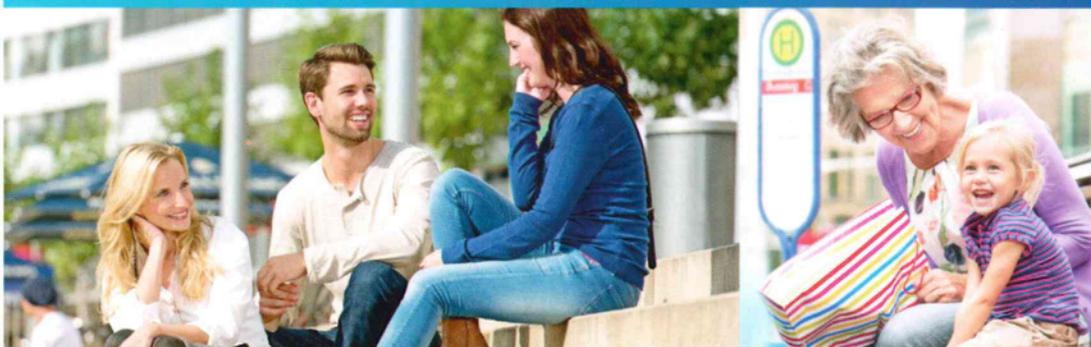
**Kreissparkasse
Saarlouis**

www.ksk-saarlouis.de

Nonstop mobil!

UNSERE VIELFAHRER-ANGEBOTE

Immer das passende Ticket



Immer das passende Ticket. Mit dem saarVV sind Sie günstig und flexibel unterwegs, unabhängig von Altersstufe und Mobilitätsbedarf. Einen Überblick gibt's auf unserer Homepage.

www.saarVV.de

 **saarVV**
Hier steig' ich ein!